

BERLINER BYZANTINISTISCHE ARBEITEN

BAND 51

Herausgegeben vom

ZENTRALINSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE
UND ARCHÄOLOGIE
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
DER DDR

in Verbindung mit der

SEKTION ORIENT- UND ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN
DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE - WITTENBERG

**STUDIEN
ZUM 8. UND 9. JAHRHUNDERT
IN BYZANZ**

**Herausgegeben
von
HELGA KÖPSTEIN
UND
FRIEDHELM WINKELMANN**

Mit 5 Abbildungen



**AKADEMIE -VERLAG · BERLIN
1983**

Redaktion: Wolfram Brandes

Erschienen im Akademie -Verlag, DDR - 1086 Berlin, Leipziger Straße 3-4
© Akademie -Verlag Berlin 1983
Lizenznummer: 202 · 100/128/83
Printed in the German Democratic Republic
Gesamtherstellung: VEB Druckerei »Gottfried Wilhelm Leibniz«,
4450 Gräfenhainichen/DDR · 6023
LSV 0225
Bestellnummer: 754 135 7 (2065/51)
DDR 38,- M

Vorwort

Zur Diskussion der Thematik „Gesellschaftliche Veränderungen im Byzanz des 8. und 9. Jahrhunderts. Probleme der frühfeudalen Entwicklung“ hatte das Zentralinstitut für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR einen kleinen Kreis von Spezialisten für den 23. bis 25. Oktober 1979 nach Schloß Stein bei Hartenstein/Erzgebirge eingeladen. Die Veranstaltung war eine Fortsetzung von Arbeitskolloquien zum 7. und zum 10. Jh. in den Jahren 1974 und 1977 (s. dazu unten S. 21 Anm. 52), die auf einer Vereinbarung über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Byzantinistik zwischen dem Institut für allgemeine Geschichte der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, dem Kabinett für griechische, römische und lateinische Studien der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften und dem obengenannten Zentralinstitut fußen.

Im vorliegenden Band wird der größere Teil der auf dem Kolloquium gehaltenen Vorträge – nur aus dem Problemkreis I und III fehlen einige Beiträge – in z. T. erheblich überarbeiteter Fassung zum Abdruck gebracht. Dabei sind auch die Ergebnisse der ausgesprochen lebhaften und ertragreichen Diskussionen zu den einzelnen Themen verarbeitet.

Wir hoffen, mit der Publikation der Ergebnisse des Kolloquiums zur weiteren klärenden Diskussion der Probleme des 8./9. Jh. beizutragen.

Helga Köpstein

Friedhelm Winkelmann

